

STB
COR

KUNSTPÄDAGOGIK

LEITSATZE
FÜR DIE ORGANISATION
DER KÜNSTLERISCHEN
ERZIEHUNG
VON
HANS CORNELIUS
MIT 56 ZEICHNUNGEN UND
55 ABBILDUNGEN



ERSCHIENEN 1920
EUGEN RENTSCH, ERLENBACH-ZÜRICH
UND MÜNCHEN



INHALT

Vorwort	9
Einleitung	11

ERSTER TEIL

Die Methode und ihre Begründung	20
1. Forderung originaler Gestaltung	20
2. Kunst als Vorstellungsverwirklichung	22
3. Architektonische Selbstverständlichkeiten	27
4. Charakteristische Erscheinung und charakteristische Vorstellung	31
5. Forderung der Gestaltung auf Wirkung	42
6. Aufgabe des Kunstunterrichts	44
7. Einteilung des Unterrichts	48

ZWEITER TEIL

Grundlagen des theoretischen Unterrichts	52
1. Forderung der Arbeit aus der Vorstellung	52
2. Kunst als Gestaltung zur Sichtbarkeit	56
3. Orientierungsrichtungen und Hauptflächen	67
4. Die Ansichtsforderung	77
5. Farbige und plastische Gestaltungsmittel	83
6. Das abstrakte Sehen und die einheitliche Verwendung der Gestaltungsmittel	87
7. Die Forderung der sichtbaren Gestaltung der Flächenformen	94
8. Das Prinzip der Teilung	108
9. Darstellung von Naturgegenständen als Vorstellungswiedergabe	121

10. Das Prinzip der Füllung	129
11. Einheitliche Formtypen	135
12. Perspektivische Raumwerte	140
13. Die Distanzflächen	148
14. Allgemeinste Regeln für die einheitliche Verwendung der Gestaltungsmittel	155
15. Die farbige Gestaltung	159
16. Die plastische Gestaltung	170

DRITTER TEIL

Der praktische Unterricht	182
1. Ausgangspunkt und Einteilung	182
2. Unterricht im Entwerfen	183
A. Erste Aufgaben und Anweisungen zur Ausführung	183
B. Forderung der Unabhängigkeit von Vor- bildern und Anleitung zur selbständigen Lösung	187
a) Der Bucheinband	188
b) Das Gefäß	196
c) Das Schränkchen	200
3. Das Aktzeichnen aus der Vorstellung	205
Abbildungsverzeichnis	211
Abbildungen	213